

Jerichos Mauern stürzen ein (Josua 6)

Hilfsmittel:

- 1 Jengaturm oder Holzblöcke für die Stadtmauer, Blasinstrumente für die Kinder

Geschichte:

Nachdem das Volk nun 40 Jahre in der Wüste unterwegs war, kam es endlich wieder an die Grenzen des verheißenen Landes. (auf das Landschaftsbild zeigen). Inzwischen waren Mose und alle anderen Männer, die damals nicht glaubten, gestorben. Es gab einen neuen Leiter, nämlich Josua. Das war einer von den zwei Spionen, die Gott vertraut hatten. Nun hatte er die Aufgabe, das Land Kanaan einzunehmen. Die erste Stadt in dem Land, das sie einnehmen sollten, hieß Jericho. Das war eine Stadt, die von einer sehr starken Mauer umgeben war.

Gott sagte Josua genau, wie er die Stadt mit ihrer starken Mauer einnehmen sollte. (die Stadtmauer auf den Boden mitten im Kreis bauen) Gott hatte einen ganz besonderen Plan. Er sagte, dass das Volk Israel sechs Tage lang jeweils einmal um die Stadtmauern herum marschieren sollte. Und am siebten Tag sollten sie siebenmal herumziehen. Und beim siebten Mal sollten sie alle ganz laut in ihre Posaunen blasen und laut schreien. Genau das taten sie. (Mit den Kindern siebenmal im Kreis laufen und danach die Blasinstrumente blasen und laut schreien). Und was passierte dann?? Die Mauern Jerichos stürzten ein. (Mauern einstürzen lassen). Das Volk Israel konnte ganz leicht einmarschieren und alle Menschen von Jericho vertreiben.

Wenn die Geschichte von Rahab und den Spionen letzte Woche dran war:

(Die zwei Spione, die Rahab versteckt hat, vergaßen aber ihr Versprechen an Rahab nicht. Sie liefen schnell zu ihrem Haus und brachten sie und alle aus ihrem Haus sicher heraus, sie wurden als einzige aus der Stadt gerettet.)

So gab Gott seinem Volk nach und nach das ganze Land Kanaan.

Josua und das Volk Israel gehorchten Gott und Gott hat für sie den Kampf gewonnen, damit sie ins gelobte Land einziehen konnten. Und wisst ihr was? Jesus ist der Leiter, den Gott geschickt hat, um uns eine Heimat zu geben, die uns niemand wieder wegnehmen wird.